

## WIRKUNGSÖKONOMIE

## DETAILKONZEPT

# Kapital als Wirkungskraft und Kapitalwirkung statt Kapitalrendite

Warum Kapital Werkzeug bleibt, aber nicht länger Kompass sein darf

<b>Autorin</b>	Natalie Weber
<b>Referenz</b>	Wirkungsökonomie
<b>Version</b>	v1.0
<b>Status</b>	öffentliche Ausarbeitung
<b>Stand</b>	24. Mai 2026
<b>Dokumenttyp</b>	Detailkonzept
<b>Hinweis</b>	Konzeptionelle Arbeitsfassung; keine Rechts-, Steuer-, Anlage-, Kredit- oder Finanzberatung.

## Executive Summary

### LEITSATZ

Kapital ist in der Wirkungsökonomie kein Gegner. Kapital ist gespeicherte Handlungsmöglichkeit. Problematisch wird Kapital erst, wenn es selbst zum Kompass wird und Wirkung nur als Nebenbedingung erscheint.

Dieses Detailkonzept beschreibt die Grundverschiebung von Kapitalrendite zu Kapitalwirkung. Es ordnet Banken, Fonds, Versicherungen, Investoren, Unternehmen, öffentliche Haushalte und Bürger:innen nicht nach moralischer Haltung, sondern nach der Frage, welche Zustandsveränderungen Kapitalflüsse auslösen. Kapital wird damit nicht abgeschafft, sondern präziser gelesen: als Verstärker von Wirkung, Risiko, Resilienz oder Destruktion.

Der alte Kapitalmarkt bewertet Liquidität, Rendite, Risiko, Laufzeit und Sicherheiten. Er sieht aber nur unzureichend, ob das finanzierte Geschäftsmodell Klima, Gesundheit, Arbeitsbedingungen, Wohnen, Demokratie, Medienqualität oder gesellschaftlichen Zusammenhalt stärkt oder schwächt. Die Wirkungsökonomie ergänzt die Finanzlogik daher um Kapitalwirkung: Welche Wirkung entsteht durch Investition, Kredit, Versicherung, Subvention, Dividende, Renditeerwartung oder Exit-Strategie?

Kapitalwirkung ist kein ESG-Etikett. ESG ist häufig Risiko- und Berichtsperspektive. Kapitalwirkung fragt tiefer: Welche realen Zustandsveränderungen werden durch Kapital möglich, beschleunigt oder blockiert? Diese Frage führt zu einer neuen Kapitalordnung, in der Rendite weiterhin möglich bleibt, aber nicht länger als höchster Maßstab gilt.

## Ausgangsdiagnose: Kapital misst Verwertbarkeit, nicht Wirkung

Das bestehende Finanzsystem ist hochentwickelt in der Bewertung finanzieller Größen. Es kann Cashflows diskontieren, Marktpreise bilden, Bonität prüfen, Volatilität berechnen, Sicherheiten verwerten und Risiken in Portfolios verteilen. Gerade darin liegt seine Stärke. Aber diese Stärke wird zur Blindheit, wenn finanzielle Signale von realen Wirkungen entkoppelt sind.

Ein fossiles Geschäftsmodell kann hohe Rendite erzeugen und zugleich zukünftige Klimaschäden, Versicherungsrisiken und politische Instabilität vergrößern. Ein Wohnportfolio kann Wertzuwächse erzielen und zugleich Verdrängung, Mietbelastung und Quartiersinstabilität erzeugen. Ein Plattformunternehmen kann enorme Marktkapitalisierung aufbauen und zugleich demokratische Resonanzräume beschädigen. In allen Fällen ist Kapital nicht neutral in seiner Wirkung: Es verstärkt das, was es finanziert.

Die klassische Risikoperspektive fragt: Droht dem Kapital ein Schaden? Die wirkungsökonomische Perspektive ergänzt: Droht durch das Kapital ein Schaden? Diese Umkehrung ist zentral. Sie verändert die Verantwortung von Banken, Investoren, Versicherern und öffentlichen Fonds.

## Begriffsabgrenzung

Begriff	Wirkungsökonomische Einordnung
Kapital	Gespeicherte Handlungsmöglichkeit; weder gut noch schlecht, aber wirkungsverstärkend.
Kapitalrendite	Finanzielles Ergebnis eines Kapitaleinsatzes; wichtig, aber nicht letzter Maßstab.
Kapitalwirkung	Tatsächliche Zustandsveränderung, die durch Kapitalallokation ermöglicht, beschleunigt oder verhindert wird.
Wirkungskapital	Kapital, dessen Einsatz positive Netto-Wirkung nachweisbar stärkt.
toxisches Kapital	Kapital, das systematisch negative Wirkungen externalisiert, versteckt, beschleunigt oder politisch absichert.
Kapitalwirkungsindex	Operative Kennzahl zur Einordnung von Portfolio-, Kredit- oder Fonds-Wirkung.

Kapitalwirkung ist damit kein Ersatz für Finanzkennzahlen, sondern deren Einbettung in eine Wirklichkeitsprüfung. Ein Investment kann rentabel und zugleich destruktiv sein; es kann kurzfristig unattraktiv und langfristig systemstabilisierend sein. Die Wök verlangt nicht, dass finanzielle Logik verschwindet. Sie verlangt, dass finanzielle Logik ihre Wirkungen nicht länger ausblendet.

## Wirkungsökonomische Perspektive

Die Wirkungsökonomie liest Kapital als Rückkopplungshebel. Kapital entscheidet, welche Technologien skalieren, welche Gebäude saniert werden, welche Unternehmen wachsen, welche Lieferketten stabilisiert werden, welche Medienmodelle Reichweite erhalten und welche politischen Räume indirekt geformt werden. Wer Kapital lenkt, lenkt Zukunftsmöglichkeiten.

- Kapital wird nicht nach Gesinnung bewertet, sondern nach nachweisbarer Wirkung.
- Rendite bleibt möglich, wird aber als Folge tragfähiger Wirkung verstanden.
- Kapitalflüsse werden nicht nur als Eigentumsentscheidung, sondern als gesellschaftliche Wirkungsentscheidung gelesen.

- Der Staat bleibt nicht zentraler Kapitalplaner, sondern setzt Rahmen, Transparenz, rote Linien und Korrekturmechanismen.
- Private Kapitalallokation bleibt dezentral, aber sie erhält bessere Wirklichkeitssignale.

**KEINE PLANWIRTSCHAFT**

Die Wirkungsökonomie ersetzt nicht Marktentscheidungen durch zentrale Befehle. Sie verändert die Informations- und Anreizlage, damit Märkte nicht länger auf falschen Preisen, versteckten Risiken und externalisierten Schäden beruhen.

## Akteursgruppen und Wirkungspflichten

Akteur	Positive Wirkungspotenziale	Wirkungsrisiken	WÖk-Anschluss
Banken	Kredite für Transformation, KMU, Sanierung, Kreislaufwirtschaft	Finanzierung stranded assets, Sicherheitenblindheit, ESG-Datenüberforderung	Wirkungskredit, EBA-ESG-Anschluss, Portfolio-Wirkungsrating
Versicherungen	Risikowahrheit, Prävention, Resilienz, Schutz vor Katastrophen	Versicherbarkeit bricht weg, falsche Prämien stabilisieren Risiken	Versicherbarkeits-Check, Präventionsbonus, Resilienzkriterien
Fonds	Kapitalbündelung für Bildung, Gesundheit, Wohnen, Klima, Demokratie	Impact-Washing, Renditedruck, opaque Strukturen	Wirkungsfonds, T-SROI, NWI, Wirkungsrat
Unternehmen	Transformation von Produkten, Lieferketten, Geschäftsmodellen	kurzfristige Kapitalrendite verdrängt Wirkung	CapEx/Opex nach Wirkung, Scorecards
Staat	Rahmen, Standards, öffentliche Wirkungskapitalfonds	Technokratie, Lobbying, Bürokratie, Fehlallokation	WStG, Wirkungsrat, Wirkungshaushalt
Bürger:innen	Teilhabe an Kapitalwirkung, Altersvorsorge, Wirkungssparen	Überforderung, Greenwashing, unklare Informationen	Bürger:innenfonds, Wirkungsrente, verständliche Transparenz

## Mechanik: Vom Kapitalfluss zur Wirkungsbewertung

Die operative Mechanik beginnt mit der Zuordnung des Kapitalflusses zu einem Wirkungsträger: Unternehmen, Projekt, Produkt, Gebäude, Infrastruktur, Fonds oder Staatsprogramm. Danach wird geprüft, welche Wirkungspfade der Kapitalfluss auslöst. Entscheidend ist nicht nur die direkte Aktivität, sondern auch die zweite und dritte Wirkungsordnung: Skalierung, Standardsetzung, Lieferkettenänderung, politische Externalitäten und langfristige Resilienz.

Schritt	Frage	Instrument
1. Zuordnung	Wohin fließt Kapital konkret?	WÖk-ID, NACE, Projekt-ID, Fonds-ID
2. Wirkungsfeld	Welche SDG-/SDG+-Räume sind betroffen?	SDG-/SDG+-Mapping, Scorecard
3. Datenqualität	Welche Daten sind verfügbar und prüfbar?	CSRD/ESRS, Taxonomie, DPP, Audit
4. Risiko	Welche negativen Wirkungsrisiken bestehen?	Reverse Merit Order, rote Linien
5. Netto-Wirkung	Welche positive Netto-Wirkung bleibt?	NWI, Portfolio-Wirkungsindex
6. Transformation	Verändert der Kapitalfluss Pfade oder nur Symptome?	T-SROI, Transformationsmultiplikator
7. Rückkopplung	Wie wirkt das Ergebnis auf Zins, Steuer, Förderung, Versicherung?	WStG, Wirkungsfonds, Kreditkonditionen

## Daten, Indikatoren und Kapitalwirkungsindex

Der Kapitalwirkungsindex ist kein isoliertes Rating, sondern eine Zusammenführung vorhandener und neu zu strukturierender Daten. Er sollte keine einzelne Zahl sein, die alles verdeckt, sondern ein Profil aus Wirkung, Risiko, Datenqualität und Transformationspfad. Je nach Anwendungsfall kann daraus eine Portfolio-Ampel, ein Kreditaufschlag, ein Förderquotient oder eine Versicherbarkeitsprüfung entstehen.

- Ökologische Dimension: Emissionen, Klimarisiken, Biodiversität, Wasser, Ressourcen, Zirkularität.
- Soziale Dimension: Löhne, Arbeitsrechte, Gesundheit, Zugang, Bezahlbarkeit, Teilhabe.
- Demokratische Dimension: Transparenz, Korruptionsrisiko, Medienwirkung, Rechtsstaatlichkeit, institutionelles Vertrauen.
- Datenqualität: Herkunft, Aktualität, Auditierbarkeit, Vergleichbarkeit, Unsicherheiten.
- Transformationsdimension: Pfadänderung, Standardsetzung, Skalierbarkeit, Resilienzgewinn.

## Rechtliche und regulatorische Anschlussstellen

Die WÖk beginnt nicht bei null. Der Finanzmarkt bewegt sich bereits in Richtung Nachhaltigkeits- und Risikodaten. Die EU-Taxonomie schafft eine gemeinsame Sprache für ökologisch nachhaltige Tätigkeiten. CSRD und ESRS machen soziale und ökologische Risiken sowie Wirkungen berichtspflichtig. Die EBA-Leitlinien verlangen von Banken die Identifikation, Messung, Steuerung und Überwachung von ESG-Risiken. Versicherungsaufsicht und Pensionsaufsicht befassen sich mit Nachhaltigkeitsrisiken, Schutzlücken und Resilienz.

Die wirkungsökonomische Einordnung lautet: Diese Instrumente sind wichtige Anschlussstellen, aber sie bleiben oft Risiko-, Berichts- und Klassifikationssysteme. Die WÖk ergänzt sie um Rückkopplung: Kapitalwirkung soll auf Kreditkonditionen, Eigenkapitalanforderungen, Versicherbarkeit, Fondsallokation, Steuern, öffentliche Förderung und Beschaffung zurückwirken.

## Praxisbeispiel: Zwei Investitionen mit gleicher Rendite

Angenommen, zwei Investitionen erzielen jeweils acht Prozent Rendite. Investment A finanziert energetische Sanierung mit Warmmietenneutralität, regionalen Handwerksbetrieben, reduzierter Energiearmut und sinkendem Versicherungsrisiko. Investment B finanziert spekulativen Grundstückserwerb, Leerstand, Luxusmodernisierung und kurzfristige Wertsteigerung. In der alten Finanzlogik können beide ähnlich attraktiv erscheinen. In der WÖk unterscheiden sie sich grundlegend.

Kriterium	Investment A	Investment B
Finanzrendite	8 %	8 %
Mensch	Bezahlbarkeit, Gesundheit, stabile Mieter:innen	Verdrängung, Unsicherheit, Quartiersverlust
Planet	Emissionen sinken, Gebäude wird resilienter	Flächen- und Ressourcenwirkung unklar oder negativ
Demokratie	Vertrauen, Planbarkeit, kommunale Stabilität	Misstrauen, Protest, politische Polarisierung
Kapitalwirkung	positive Netto-Wirkung	negative oder ambivalente Wirkung
WÖk-Rückkopplung	besserer Kredit, Förderung, Versicherungsvorteil	Risikozuschlag, Malus, geringerer Kapitalzugang

## Tool- und Datenarchitektur

Für die Website und spätere Demonstratoren sollte das Konzept in eine Tool-Logik übersetzt werden. Der Kapitalwirkungscheck fragt nicht nach persönlicher Moral, sondern nach Kapitalpfad, Wirkungsfeld, Datenqualität, roten Linien und Rückkopplungsmöglichkeit. Das Ergebnis ist kein Anlageurteil, sondern ein Wirkungsprofil.

Toolmodul	Eingaben	Ausgabe
Kapitalfluss-Klassifikation	Projekt, Unternehmen, Fonds, Kredit, Gebäude, Produkt	Wirkungsträger und relevante Wök-IDs
Datenqualitäts-Check	CSRD, ESRS, Taxonomie, Audits, Schätzwerte	Datenstufe A-D und Unsicherheitsprofil
Wirkungsrisiko-Check	rote Linien, negative Scores, Externalitäten	Risikoprofil und Nichtkompensationshinweise
Kapitalwirkungsindex	NWI, T-SROI, Portfolioanteile	Ampel, Scoreprofil, Handlungsoptionen
Rückkopplung	Zins, Steuer, Förderung, Versicherung	Vorschlag für Bonus/Malus oder Prüfbedarf

## Umsetzungspfad in fünf Stufen

Die Einführung einer Kapitalwirkungslogik muss gestuft erfolgen. Eine sofortige Vollbewertung aller Kapitalflüsse wäre weder verhältnismäßig noch verwaltungspraktisch. Deshalb braucht es eine Reihenfolge, die an vorhandene Daten anschließt und über Pilotierung lernt.

Stufe	Inhalt	Ziel
1. Transparenz	Portfolio- und Kreditexpositionen nach SDG-/SDG+-Räumen sichtbar machen.	Datenbasis und Risikobild herstellen.
2. freiwillige Pilotierung	Wirkungskredite, Fonds und öffentliche Investitionen testen.	Methodik, Akzeptanz und Datenqualität prüfen.
3. öffentliche Mittel	Wirkungshaushalt, Förderbanken, öffentliche Beteiligungen einbeziehen.	Staatliche Kapitalwirkung zuerst sauber machen.
4. Finanzmarkt-Rückkopplung	Zins, Versicherung, Kapitalunterlegung, Förderquoten an Wirkung koppeln.	Kapitalanreize verändern.
5. Steuerarchitektur	Wirkungssteuern und Fondsflüsse systematisch verknüpfen.	Haushaltsneutrale Lenkung erreichen.

## Kapitalwirkung und Steuerarchitektur

Die Kapitalordnung der Wök bleibt nicht bei freiwilligen Ratings stehen. Sie wird mit der Steuer- und Abgabenarchitektur verknüpft: Wirkungsumsatzsteuer bei Produkten, Wirkungseinkommensteuer bei individueller Einkommenswirkung, Wirkungskörperschaftsteuer bei Unternehmensgewinnen, Wirkungsgewerbsteuer bei kommunaler Wertschöpfung und wirkungsorientierte Vermögens- oder Erbschaftslogik bei langfristiger Kapitalmacht.

Diese Steuerarchitektur ist nicht als Strafsystem gedacht. Sie soll die Richtung von Kapital verändern. Kapital, das positive Netto-Wirkung ermöglicht, erhält bessere Bedingungen. Kapital, das negative Externalitäten erzeugt, trägt die Reparatur- und Präventionskosten mit. Dadurch entsteht keine Kapitalfeindlichkeit, sondern Kapitalverantwortung.

- Wirkungskörperschaftsteuer: Unternehmensgewinne werden im Kontext ihrer Netto-Wirkung gelesen.

- Wirkungsgewerbsteuer: Kommunale Wertschöpfung wird an lokale Wirkungen wie Arbeit, Umwelt, Wohnen und Infrastruktur gekoppelt.
- Wirkungsvermögensteuer: große Vermögenskonzentrationen werden nach ihrer Kapitalwirkung und Gemeinwohlbindung differenziert.
- Wirkungserbschaftsteuer: Vermögensübertragung berücksichtigt langfristige Wirkungspflichten und generationelle Verantwortung.
- Automatisierungsdividende: maschinelle Wertschöpfung beteiligt sich an sozialer Sicherung und Wirkungsfonds.

## ESG, Sustainable Finance und Kapitalwirkung: Abgrenzung

ESG fragt häufig aus Sicht von Investor:innen und Kreditgebern, welche Umwelt-, Sozial- und Governance-Risiken ein Unternehmen oder Portfolio finanziell betreffen. Diese Perspektive ist wichtig, aber nicht identisch mit Kapitalwirkung. Kapitalwirkung fragt zusätzlich, welche realen Zustandsveränderungen durch den Kapitaleinsatz in Welt, Gesellschaft und Demokratie entstehen. Das ist eine andere Richtung der Fragestellung.

Ein Portfolio kann ESG-Risiken reduzieren, indem es problematische Sektoren verkauft. Wirkung entsteht dadurch aber nur, wenn Kapitalabzug, Engagement oder Umschichtung reale Geschäftsmodelle verändert. Ein bloßer Verkauf eines fossilen Vermögenswerts an weniger transparente Eigentümer kann das Portfoliorisiko senken, ohne die Emissionen zu senken. Die Wök unterscheidet daher Risikoreinigung des Portfolios von Transformation der Realwirtschaft.

Perspektive	Leitfrage	Grenze	Wök-Erweiterung
ESG-Risiko	Wie wirken E, S und G auf den finanziellen Wert?	Portfolio kann sauber aussehen, ohne Realwirkung zu verändern.	Kapitalwirkung fragt nach realer Zustandsveränderung.
Taxonomie	Welche Aktivität erfüllt ökologische Kriterien?	Fokus stark auf Umweltziele und Kriterienlisten.	MPD-Logik ergänzt Mensch, Demokratie, SDG+ und Netto-Wirkung.
Impact Investing	Welche positive Wirkung soll erzielt werden?	häufig Projekt- oder Fondsebene, Gefahr von Impact-Washing.	NWI, Reverse Merit Order und T-SROI sichern Nichtkompensation.
Wirkungsökonomie	Welche Wirkung erzeugt Kapital im System?	mess- und governanceintensiv.	Rückkopplung in Zins, Steuer, Versicherung, Fonds und Haushalt.

## Politische Anschlussfähigkeit und Umsetzungsoptionen

Ebene	Politische Aufgabe
Aufgabe der Politik	Rahmen schaffen, in dem Kapital positive Netto-Wirkung ermöglicht, ohne demokratische Entscheidung durch Kennzahlen zu ersetzen.
Ausgestaltungsspielraum	Parteien können Tempo, Verbindlichkeit, Förderquoten, Steuerlogik, öffentliche Fonds und private Kapitalmobilisierung unterschiedlich gewichten.
Zielkonflikte	Innovation vs. Sicherheit, Kapitalfreiheit vs. Missbrauchsschutz, Datenschutz vs. Transparenz, Bürokratiearmut vs. Prüfbarkeit.
Schutz vor Technokratie	Wirkungsdaten bereiten Entscheidungen vor. Die normative Entscheidung bleibt parlamentarisch, rechtsstaatlich und öffentlich korrigierbar.
Evaluation	Wirkungsrat, öffentliche Konsultation, Revisionszyklen,

Ebene	Politische Aufgabe
	unabhängige Assurance und Beschwerdewege.

## Website- und Portalintegration

Dieses Detailkonzept gehört in das Portal Finanzsystem & Kapital unter den Vertiefungsbereich „Kapital als Wirkungskraft“. Auf der Portalstartseite sollte es als Grundlagentext der Kapitalordnung verlinkt werden. Verwandte Seiten: Wirkungsfonds, Banken und Wirkungskredite, Versicherbarkeit, Wirkungskapital, Steuer- und Abgabenarchitektur, Unternehmen, Wohnen, Produkte, Arbeit/Einkommen und Staat/Recht.

Als Toolkarten sind sinnvoll: Kapitalwirkungscheck, Portfolio-Wirkungsrating, Wirkungskredit-Rechner, Versicherbarkeits-Check und Wirkungsfonds-Simulator.

## Quellen und Anschlussdokumente

European Commission: EU taxonomy for sustainable activities,  
[https://finance.ec.europa.eu/sustainable-finance/tools-and-standards/eu-taxonomy-sustainable-activities\\_en](https://finance.ec.europa.eu/sustainable-finance/tools-and-standards/eu-taxonomy-sustainable-activities_en)

European Commission: Corporate sustainability reporting / CSRD,  
[https://finance.ec.europa.eu/financial-markets/company-reporting-and-auditing/company-reporting/corporate-sustainability-reporting\\_en](https://finance.ec.europa.eu/financial-markets/company-reporting-and-auditing/company-reporting/corporate-sustainability-reporting_en)

European Banking Authority: Guidelines on the management of ESG risks,  
<https://www.eba.europa.eu/activities/single-rulebook/regulatory-activities/sustainable-finance/guidelines-management-esg-risks>

EIOPA: Sustainable finance, [https://www.eiopa.europa.eu/browse/sustainable-finance\\_en](https://www.eiopa.europa.eu/browse/sustainable-finance_en)

Wirkungsökonomie: Technische Leitlinien zum WUStG, WÖk-ID-Master Items, WStG, Systemmodell und Die neue Ordnung des Wohlstands.

## Fazit

Kapital ist mächtig, weil es Handlungsmöglichkeiten bündelt. Die Wirkungsökonomie nimmt diese Macht ernst, ohne sie zu dämonisieren. Sie verschiebt den Maßstab: Nicht Kapitalmenge, sondern Kapitalwirkung entscheidet. Damit entsteht eine Finanzordnung, in der Rendite nicht verschwindet, sondern in eine neue Rolle tritt: als Folge tragfähiger Wirkung und nicht als Ziel gegen Mensch, Planet und Demokratie.